

Flüsterasphalt auf der A 1 muss bereits erneuert werden

BAD SCHWARTAU. „IOPA“ beginnt bereits zu bröckeln. Dabei war damit nach offiziellen Angaben so früh eigentlich gar nicht zu rechnen. OPA steht für „Offenporiger Asphalt“ und wird überall da genutzt, wo es darum geht, Lärm zu mindern. Wie auf der A 1 zwischen Lübeck und Sereetz. Dort wurde der Belag zwischen 2016 und 2019 verbaut – und muss zum Teil schon jetzt wieder inandergesetzt werden. Denn der sogenannte „Flüsterasphalt“ hat gegenüber einer Betonfahrbahn oder anderen Asphaltvarianten einen immensen Nachteil. OPA nutzt sich schneller ab.

„Die durchschnittliche Nutzungsdauer eines OPA-Belags beträgt erfahrungsgemäß acht Jahre, da der Belag danach auch seine lärmmindernden Eigenschaften verliert“, sagt Torben Wiencke, Sprecher der Autobahn GmbH Nord. Doch der vergangene Winter mit seinen langen, nassen Perioden, die von kurzen Frostphasen begleitet waren, hat den Straßen allgemein sehr zuge-setzt.

Nur etwa fünf Jahre nach dem Abschluss der Fahrbahnsanierung auf dem A-1-Abschnitt müssen nun im August bereits Teile der Auffahrten in Bad Schwartau erneuert werden. Im September geht es weiter. Für das Jahr 2026 ist jetzt eine gesamtflächige Erneuerung des OPA-Belages zwischen der Anschlussstelle Lübeck-Zentrum, Bad Schwartau bis zur Ausfahrt Sereetz geplant. Die Kosten für den gesamten Abschnitt auf einer Länge von rund fünf Kilometern werden laut Autobahn GmbH um die 6,8 Millionen Euro betragen. Wiencke: „Darin enthalten sind aber auch Erneuerungen in Teilbereichen der A 226.“

Nach Blockade der A 1: Das wurde aus den Rinderhälften im Unfall-Lkw

Schleudernder Sattelzug hatte 22 Tonnen Fleisch geladen - Betonelemente mussten neu aufgestellt werden.

RATEKAU. Die 22 Tonnen Rinderhälften dürften das kleinste Problem gewesen sein: Ein mit Fleisch beladener Sattelzug ist am frühen Sonntagmorgen um 7.15 Uhr auf der A 1 zwischen Ratekau und Pansdorf ins Schleudern geraten und quer auf der Fahrbahn liegen geblieben. Verletzt wurde niemand. Aber der Schaden war immens. Weil der Laster die Trennelemente zwischen den Spuren der Baustelle verschoben hatte, war die A 1 in beide Richtungen komplett blockiert. Erst Muskelkraft führte dazu, dass wenigstens die eine Spur Richtung Süden irgendwann wieder frei war. Polizeibeamte und Autofahrer schoben mit vereinten Kräften einige Beton-Trennelemente weit genug zur Seite, um ein Durchkommen zu ermöglichen. Komplette frei war die Autobahn nach Polizeiangaben erst wieder um kurz vor 23 Uhr.

Kurz nach der Anschlussstelle Ratekau kam der 34-jährige Lastwagenfahrer aus noch nicht geklärt Ursache mit seinem Trailer nach rechts von der Fahrbahn ab und geriet auf die Bankette. Der Mann lenkte nach links. Dabei prallte das Gespann gegen die zwischen den Fahrspuren verlaufende Betonleitwand. Von dort aus schleuderte der Sattelzug wieder nach rechts und kam mit dem Auflieger und dem Fahrerhaus quer zur Fahrbahn zum Stillstand. An dem Lastwagen und an der Betonleitwand entstand erheblicher Sachschaden. Der Lastzug hatte mindestens zwölf Elemente der Betonleitwand auf die einspurige Gegenfahrbahn gedrückt. Die Unfallursache ist noch unklar, die Polizei prüft, ob plötzlicher Starkregen eine Rolle gespielt hat.



Sonntagmorgen um 7 Uhr hat sich auf der A1 zwischen Ratekau und Pansdorf ein Unfall ereignet. Ein mit Rinderhälften beladener Lastwagen ist von der verengten Fahrbahn abgekommen. Foto: Autobahnpolizei Scharbeutz /HFR

Die Rinderhälften aus dem Unfall-Lkw haben ebenso wie der 34-jährige Fahrer und sein 33-jähriger Beifahrer den Unfall heil und - im Fall der Ladung - kühl überstanden. Die Rinderhälften sind vom Transportunternehmen abgeholt worden. Die Kühlung war trotz des Unfalls intakt ge-

blieben, das Fleisch hat keinen Schaden genommen.

Nach der Bergung des Lkw mussten die Betonelemente wieder an ihren Platz gebracht werden. Sonderschicht für die Männer der Firma BSG - Gesellschaft für Straßenabsicherung, die für die Baustellen-Einrichtung zuständig ist. „Teilweise mussten die beschädigten schweren Betonleitwände ausgetauscht und unter Einsatz eines Krans anschließend montiert werden“, teilte Polizeisprecher Ulli Fritz Gerlach mit. Offenbar haben die BSG-Männer ganze Arbeit geleis-

tet. Am Montagmorgen war nichts mehr von dem zu sehen, was sich am Sonntag ereignet hatte.

Unfälle in Autobahnbaustellen haben oft gravierende Folgen. Allzu oft kommen sie aber zwischen Ratekau und Sereetz nicht vor. Ein Unfallschwerpunkt ist dort nicht zu erkennen, so Gerlach. Pannen seien häufiger. Und oft genug staut es sich aus Richtung Norden vor der Baustelle, weil die Fahrbahn von zwei auf eine Spur verengt wird. Und selbst wenn das Reißverschlussverfahren geschaffen ist und der

Verkehr einspurig rollt, geht es am Anfang der über sieben Kilometer langen Baustelle nur stockend voran. Das musste letztes auch ein Rettungswagenfahrer feststellen, der im Schritttempo mit Blaulicht dort unterwegs war.

Das sollte nicht passieren, sagt Stephan Görtz, Sprecher des Rettungsdienstes Holstein. Es gebe eine Dienstweisung, dass Sonderrechtsfahrten – also solche mit Blaulicht – in Richtung Lübeck nicht über die A 1 erfolgen sollen. „Es ist einfach nicht planbar, ob da etwas passiert.“

Beim Rettungsdienst gebe es ein Baustellen-Management für Ostholstein und alle benachbarten Kreise, das in regelmäßigen Abständen aktualisiert werde. Jeder Mitarbeiter finde morgens tagesaktuell im Intranet die aktuelle Lage vor und könne sich danach richten.

SAS/BMA



Die Baustelle der A 1 geht bei Ratekau ihrer Vollendung entgegen. Ende des Jahres soll die Erneuerung der Autobahn an dieser Stelle abgeschlossen sein. Foto: Timon Ruge

Sommerliche Reisen zu Knüllerpreisen

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin

Buchungshotline: 0 45 21 - 77 93 70

Code: RB 31 – 6

REISEBÜRO GmbH
Behrens

Buchbar auch im Internet:



SCAN ME

2-Tage Reise



Internationaler Feuerwerkswettbewerb Hannover mit First-Class-Hotel

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 1 x Übernachtung im First-Class-Hotel zentral in Hannover • 1 x Frühstücksbuffet • Eintrittskarte zum Feuerwerkswettbewerb inkl. Hin- und Rücktransfer • große Stadtrundfahrt am 2. Tag • City-Tax

Reisetermin:

• 07.09. – 08.09.2024
• 14.09. – 15.09.2024

pro Person im DZ
nur € 179.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 49,-

5-Tage Reise



Verwöhntage in Kolberg

inkl. Stadtführung Kolberg und Ausflug Danzig

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 4 x Übernachtung im Mittelklassehotel New Skanpol in Kolberg • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, Tel. • 4 x Frühstücksbuffet • 4 x Abendessen als Menü o. Buffet • Stadtführung Kolberg • Ausflug Danzig • 1 x klassische Massage im Hotel und 1 x Moormschlag im Hotel • 1 x Musikabend im Hotel • kostenlose Benutzung von Schwimmbad und Sauna im Hotel

Reisetermin:

• 25.09. – 29.09.2024

pro Person im DZ
nur € 579.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 99,-

4-Tage Reise



Dresden „de Luxe“ mit Dorint Hotel City-Schnäppchen

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 3 Übernachtung im First-Class-Hotel „Dorint Dresden“ • 3 x Frühstücksbuffet • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, Tel. • 1x rustik. Abendessen im Dresdner Bierlokal • große Stadtrundfahrt in Dresden • Ausflug Elbsandsteingebirge • Panoramaausflug zum Jagdschloss Moritzburg mit Schlossgarten (Eintritt vor Ort zahlbar) und sächsische Weinstraße nach Meißen • City-Tax

Reisetermin:

• 29.08. – 01.09.2024

pro Person im DZ
nur € 389.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 159,-

3-Tage Reise



Rhein in Flammen

Feuerwerks-Schiffahrt mit Abendessen vor imposanter Kulisse

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 2 x Übern. im komfortablen Pentahotel Wiesbaden • alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV • 2 x Frühstücksbuffet • Stadtführung Wiesbaden • Führung in der Henckell Freixenet Sektkellerei in Wiesbaden • Abendessen am Anreisetag • Schiffahrt „Rhein in Flammen“ ab/bis Oberwesel inkl. Abendessen an Bord • City-Tax Wiesbaden

Reisetermin:

• 13.09. – 15.09.2024

pro Person im DZ
nur € 429.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 79,-

3-Tage Reise



„Danz op de Deel“ – Weserbergland

Wochenendvergnügen im traditionsreichen Fachwerk-Hotel

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 2 x Übernachtung in Zimmern mit Bad o. DU/WC im traditionsreichen Mittelklassehotel • 2 x Frühstücksbuffet • 2 x Abendmenü • 1 x Musik & Tanz • „All-Inclusive-Getränke“ am Samstag von 20 bis 24 Uhr (Wein/Bier/Selter/Softdrinks) • Nachtwächter-Rundgang am 1. Abend

Reisetermin:

• 20.09. – 22.09.2024

pro Person im DZ
nur € 269.⁹⁰
EZ-Zuschlag: € 49,-

5-Tage Reise



Erzgebirge – Oberwiesenthal

Schlemmer- & Genießerreise • inkl. Ausflugsprogramm

Leistungen: • Fahrt im modernen Fernreisebus • 4 x Übern. im Komforthotel mit Nebengebäude in Oberwiesenthal • alle Zimmer m. Bad o. DU/WC, TV, Tel. • 4 x Frühstücksbuffet • 3 x Mittagssnacks mit Suppe im Hotel von 12-13 Uhr • 3 x Kuchenbuffet im Hotel • 4 x Themenbuffet • Getränke im Hotel inkl. von 10-23 Uhr • Erzgebirgsrundfahrt • Panoramafahrt nach Marienbad und Karlsbad • Rückreise mit Mittagspause im Elb-Florenz Dresden

zubuchbar: • Panorama-Ausflug Prag
inkl. Stadtführung / € 29 p. P.

Reisetermin: • 08.09. – 12.09.2024

pro Person im DZ
nur € 489.⁹⁰
kein EZ-Zuschlag

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH • Riemannstraße 26 • 23701 Eutin | Telefon: 04521-779370 • E-Mail: info@behrens-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Bei Auslandsreisen Personalausweis erforderlich. Falls nicht ausdrücklich erwähnt, sind evtl. Touristustaxen und Eintrittsgelder nicht im Reisepreis enthalten.